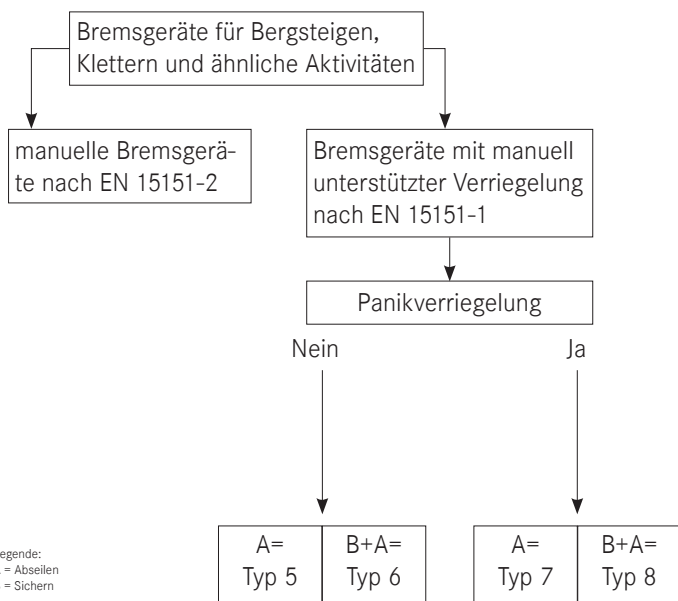


# EN 15151-1

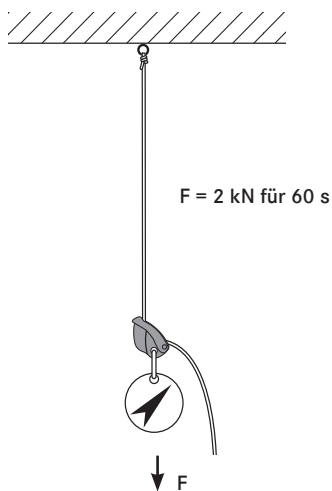
**Bremsgerät:** mechanische Vorrichtung, die Kräfte auf das Seil ausübt, um eine Bewegung des Seils durch die Vorrichtung zu verhindern.

**Bremsgerät mit manueller Unterstützung:** Bremsvorrichtung, die durch das Ausüben einer bestimmten Handkraft auf das freie Seilende die Handkraft vergrößert, um die Bewegung des Seils durch die Vorrichtung hindurch bis zur Arretierung abzubremsen.



## SICHERHEITSTECHNISCHE ANFORDERUNGEN

### BLOCKIERLAST - TYP 5-8



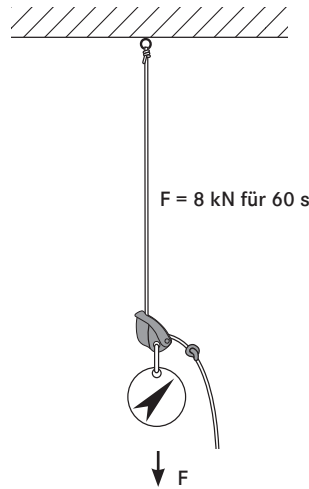
Das Gerät wird mit einer Kraft von 2 kN belastet und muss für 60 s dieser Belastung standhalten.

Das Seil darf max. 300 mm durchrutschen und weder das Seil noch das Bremsgerät dürfen beschädigt werden.

Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten als auch kleinsten Durchmesser eines jeden Seiltyps, das vom Hersteller als geeignet erkannt wird, durchzuführen.

Diese Zusammenfassung der EN 15151-1 enthält NICHT die vollständigen Einzelheiten der Norm. Dies ist eine vereinfachte Version, die einen Überblick über Prüfverfahren und Anforderungen an das Produkt geben soll. Für vollständige Informationen muss die offizielle Version der Prüfnorm in Betracht gezogen werden. Das Quelldokument ist am Ende dieses Normenauszugs angegeben.

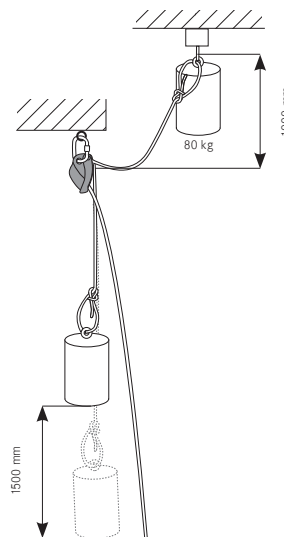
### STATISCHE FESTIGKEIT- TYP 5-8



Das Gerät mit Bremsvorrichtung in Sperrstellung muss einer Kraft von 8 kN für 60 s standhalten.

Das ankommende Seil ist mit einem Stopperknoten zu versehen, damit das Seil nicht in das Gerät hineinlaufen kann. Das Gerät darf nicht kaputt gehen oder das Seil freigeben. Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten und kleinsten Durchmesser eines jeden Seils, das vom Hersteller zugelassen ist, durchzuführen.

### DYNAMISCHE LEISTUNG BEIM SICHERN - TYP 6 UND 8



Eine Masse von 80 kg wird im freien Fall, 1000 mm über dem Bremsgerät, freigegeben. Die Prüfung ist insgesamt dreimal durchzuführen. Das Seil darf nicht freigegeben werden (für jede Prüfung darf ein neues Gerät benutzt werden). Der Seildurchlauf darf im Durchschnitt der drei Prüfungen nicht mehr als 1500 mm betragen. Diese Prüfung ist sowohl mit dem größten und kleinsten Durchmesser eines jeden Seils, das vom Hersteller als geeignet erkannt wird, durchzuführen.

### KENNZEICHNUNG

Folgende Kennzeichnungen sind verpflichtend für den Hersteller am Produkt anzubringen:

- Hersteller;
- EN 15151-1;
- Modellbezeichnung;
- Kleinster und größter Durchmesser des Seils in mm;
- Verweis auf Gebrauchsanleitung;
- Symbol für das richtige Einlegen des Seil;
- CE-Kennzeichnung mit 4-stelliger Kennnummer.

Weitere Herstellerangaben sind entweder dem Etikett oder der Gebrauchsanleitung (GAL) zu entnehmen.

# EN 15151-1

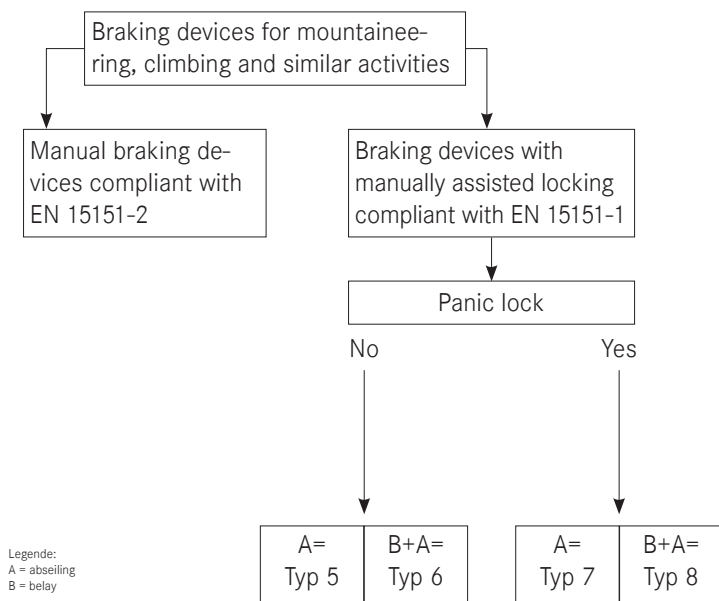
This summary of EN 15151-1 does NOT contain the full details of the standard.

It is a simplified summary to provide an overview of the test methods and safety requirements for the product.

The official version of the standard must be consulted if full information is required. Details of the standard are provided at the end of this summary.

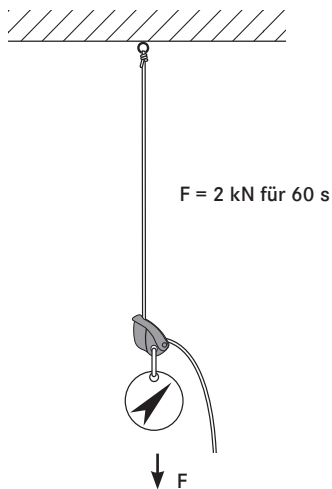
**Braking device:** mechanical device, which exerts force on the rope to prevent it from slipping through the device. More commonly referred to as a belay device.

**Braking device with manually assisted locking:** braking device that changes its shape once a particular level of manual braking force is applied to the free end of the rope and which then increases the manual braking force to slow down the rope movement through the device until it comes to a halt. More commonly referred to as a “semi-automatic” belay device.



## SAFETY REQUIREMENTS

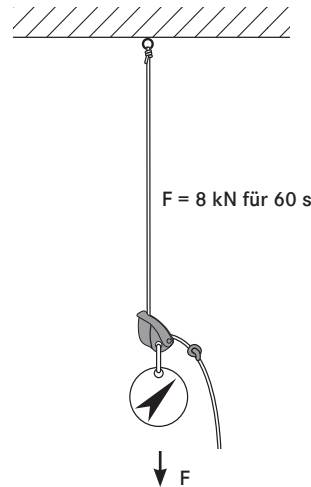
### BLOCKING LOAD - TYPES 5-8



Force of 2 kN is applied to the braking device which it has to withstand for 60 seconds. The rope is allowed maximum slippage of 300 mm through the braking device. After the test there must be no damage to the braking device or to the rope.

This test is repeated with ropes of the maximum and minimum diameter of each type of rope, as specified in the manufacturer’s instructions.

### STATIC STRENGTH - TYPES 5-8

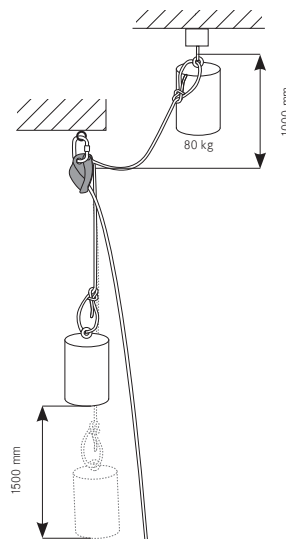


When braking is locked, the device must be able to withstand a force of 8 kN for 60 seconds.

The incoming rope has a stopper knot to stop the rope running into the device.

The device must not break or release the rope. This test is repeated with ropes of the maximum and minimum diameter of each type of rope specified in the manufacturer’s instructions.

### DYNAMIC PERFORMANCE WHEN BELAYING - TYPES 6 AND 8



A mass of 80 kg in free fall is added to the braking device.

The test is to be repeated three times. After the test, the rope must not be released (a new braking device may be used for each of the tests). Based on the average of the three tests, the rope must slip not more than 1500 mm. This test is repeated with ropes of the maximum and minimum diameter of each type of rope specified in the manufacturer’s instructions.

### INFORMATION SUPPLIED

The following compulsory information is supplied by the manufacturer on the product:

- Manufacturer;
- EN 15151-1;
- Model designation;
- Minimum and maximum diameter of the rope(s) in mm;
- Reference to user manual;
- Symbol indicating correct placement of the rope;
- CE mark with 4-digit identification number.

For additional information, see either the labelling or the user manual.